



# Detailansicht des Regelungsvorhabens

## Verbesserung des EEG

Aktuell seit 07.08.2025 16:02:41

### Angegeben von:

Netzwerk Flexperten - meta-i.d. Ökologische innovation GmbH (R003843) am 28.06.2024

### Beschreibung:

Biogas und Biomethan zusammenfassen, Zusammen 2,4 GW installierte Leistung pro Jahr ausschreiben (wachsend) (= ca. 600 MW Bemessungsleistung), Flexibilitätzuschlag steigern:(mit einer Progression für höheren Leistungszubau, für Speicherkraftwerke, die auf weniger als 2.500 Betriebsstunden/Jahr ausgelegt werden. Höchstgebotsgrenzen für Bestandsanlagen anheben (trotz hoher Gebotsmengen: das ist eine Drucksituation wegen vieler Anlagen, deren EEG-Förderung endet), Südregi-on, Südquote beseitigen: im Norden wird Residuallast gebraucht, endogene Mengensteuerung abschaffen (notfalls auf 5 % absenken), Maisdeckel durch Anreiz ergänzen: + 5 Ct/kWh für die Strommenge, die aus ökologisch wertvollen Substraten erzeugt wird, Förderung maximale Betriebsstundenzahl begrenzen

### Zu Regelungsentwurf

---

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/9739 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Bioenergie eine klare Zukunftsperspektive geben und bestehende Hemmnisse beseitigen

2. **Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 119/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entschließung des Bundesrates "Rolle von Biogas und Biomethan für die Energiewende stärken"

### Betroffene Interessensbereiche (1)

---

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

# Betroffene Bundesgesetze (1)

---

EEG 2014 [alle RV hierzu]

## Aufträge zu diesem RV (1)

---

### 1. Auftrag

Biogas und Biomethan zusammenfassen, Zusammen 2,4 GW installierte Leistung pro Jahr aus-schreiben (wachsend) (= ca. 600 MW Bemessungsleistung), Flexibilitätzuschlag steigern: (mit einer Progression für höheren Leistungszubau, für Speicherkraftwerke, die auf weniger als 2.500 Be-triebsstunden/Jahr ausgelegt werden. („Peaker“-Anforderung auf < 1.000 Jahresstunden in einen Anreiz umwandeln!), Höchstgebotsgrenzen für Bestandsanlagen anheben (trotz hoher Gebots-mengen: das ist eine Drucksituation wegen vieler Anlagen, deren EEG-Förderung endet), Südregi-on, Südquote beseitigen: im Norden wird Residuallast gebraucht, endogene Mengensteuerung abschaffen (notfalls auf 5 % absenken), Maisdeckel durch Anreiz ergänzen: + 5 Ct/kWh für die Strommenge, die aus ökologisch wertvollen Substraten erzeugt wird, Förderung auf maximale Betriebsstundenzahl begrenzen

**Auftraggeber/-innen (22):**

1. 2G Energy AG
2. AB Energy Deutschland GmbH
3. APROVIS Energy Systems GmbH
4. Baur Folien GmbH
5. Biogas Service Tarmstedt GmbH
6. Consentis Anlagenbau GmbH
7. Danpower GmbH
8. Deutsche Biogas Dach-Systeme GmbH
9. Energethik Ingenieurgesellschaft mbH
10. Heizungsbau van Bebber GmbH Co. KG
11. IngenieurNetzwerk Energie eG
12. INNIO Jenbacher Deutschland GmbH

13. Interconnector GmbH
14. KWK-tec GmbH
15. MKH Greenergy Cert GmbH
16. PlanET Biogastechnik GmbH
17. Rasche & Weßler GmbH
18. SK Verbundenergie AG
19. VK Energie GmbH
20. WEMAG AG
21. Agrarservice Lass GmbH
22. Trianel GmbH

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):**

**Betraute Personen (1):**

1. Uwe Welteke-Fabricius  
Funktion: Geschäftsführer

## **Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)**

---

1. SG2406280110 (PDF - 38 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 09.03.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP)  
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und  
Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

